

Schoßbrinn Eisfall

Schoßbrinnalm 1180 m/Chiemgauer Alpen



© www.bergsteigen.at



Schön



700 m



60m
60min.



Diff. WI 6+



15 min.



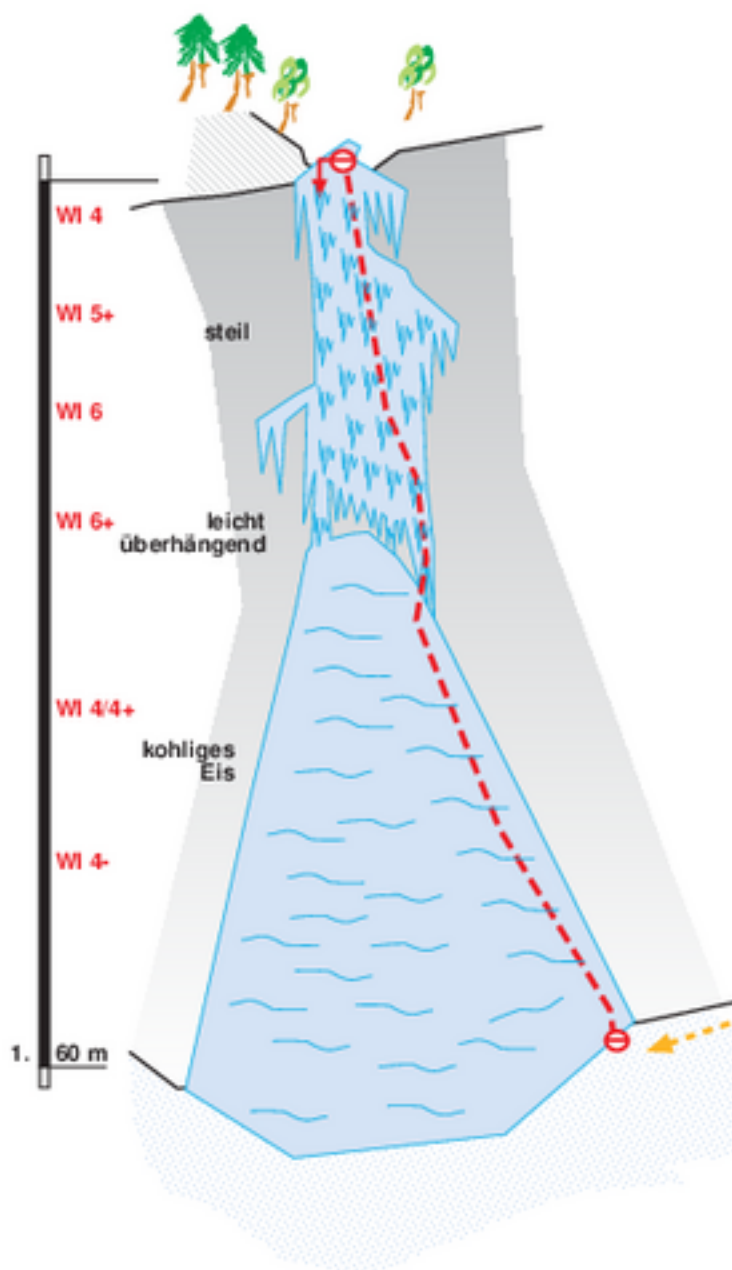
Ost



15 min.



2X 60m



Charakter: Hohe und anspruchsvolle Eissäule mit kurzem Zustieg. Der Fall geht recht selten zu klettern, der Sockel ist meist nur nach sehr langen Kälteperioden stark genug um die große Säule zu halten.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: WI 6+, evtl. auch schwerer oder leichter (je nach Eiszustand).

Bemerkung zu den Versicherungen: Bis zum Ende der Steilpassage kommt man mit 60m - wir haben dort mit dem Doppelseil 1 x abgeseilt.

Infos: 7. 2. 2006 Begehung von Sepp Gwiggner, der Fall wurde angeblich schon 1996 geklettert.

Talort: Aschau, 615 m

Anreise / Zufahrt: Von Ebbs nach Niederndorf und weiter nach Sebi. Dort nach Aschau abzuweichen, ca. 3 km vor Aschau zweigt eine Straße links zur Häusergruppe "Schoßbrinn" ab, in diesem Bereich je nach Möglichkeit parken (Fahrverbot).

Von Frasdorf nach Aschau, nach ca. 3 km kommt rechts die Abzweigung.

Man sieht den Eisfall von der Straße aus.

Zustieg zur Wand: Von der Abzweigung an der Hauptstraße in Richtung Schoßbrinn, bei der ersten Kreuzung sieht man schon den Eisfall, man hält sich links und kommt über einen markierten Steig zum Einstieg.

Abstieg: Abseilen über den Fall

Beste Jahreszeit: Januar Februar

Führerliteratur für diese Region: Eisklettern in Tirol - www.alpinverlag.at

Bemerkungen: Sehr anspruchsvoller Eisfall, der nur selten bis zum Boden wächst.